



## AU-GERÄTE

# Genauigkeitsklassen prüfen



Foto: WOW Würth Online World

**Ab 1.1.2019 gelten neue Genauigkeitsklassen für Abgasmessgeräte für Euro 6/VI-Fahrzeuge.**

Die Wiedereinführung der Endrohrprüfung war der erste von drei Schritten zur verbesserten Überwachung des Emissionsverhaltens von Fahrzeugen im Straßenverkehr. Zum 1. Januar 2019 folgt der zweite mit Inkrafttreten strengerer Abgasgrenzwerte für Benzin- und Dieselmotoren. Dazu erklärt Harald Hahn, Vizepräsident im ASA-Verband und Leiter des Fachbereichs Diagnose- und Abgasmessgeräte: „Die zulässigen Grenzwerte für Euro 6/VI-Motoren werden deutlich herabgesetzt. Für alle Euro 6/VI-Fahrzeuge gilt nicht mehr der ‚Plakettenwert‘ beim Diesel oder 0,2 %vol. beim Benzin, sondern generell der Grenzwert von 0,25 m<sup>-1</sup> bzw. 0,1 %vol.“

Mit Inkrafttreten der strengeren Abgaswerte zum 1. Januar 2019 steigen auch die Anforderungen an die Präzision der Abgasmessgeräte, die zur Überwachung des Emissionsverhaltens von Euro 6/VI-Fahrzeugen in den Werkstätten eingesetzt werden. Der Verordnungsgeber beziehungsweise in seinem Auftrag die Physikalisch-Technische Bundesanstalt PTB in Braunschweig hat dazu neue Genauigkeitsklassen für AU-Geräte festgelegt. „Bei Euro 6/VI-Diesel ist das die Fehlergrenze (FG) 0,1m<sup>-1</sup>, bei Euro 6/VI-Benzinern die Genauigkeitsklasse 0, die es übrigens schon länger gibt“, so Harald Hahn. Geräte mit „Genauigkeitsklasse I“ dürfen auch nach dem 1.1.2019 weiter verwendet werden. Allerdings nur mit einer Leitfadens 5 Revision 01 Software zur AU-Prüfung von Fahrzeugen bis einschließlich Euro 5/V.

Der ASA-Vizepräsident wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Genauigkeitsklasse eines Gerätes bei der Baumusterprüfung festgelegt wird. „Die Geräte sind entsprechend auf dem Typenschild gekennzeichnet, so dass der Anwender eindeutig erkennen kann, welche Genauigkeitsklasse sein Gerät besitzt“, so Harald Hahn. „Wir gehen davon aus, dass insgesamt knapp 50.000 Abgasmessgeräte (Kombi) im Markt sind. Davon entspricht circa ein Drittel der Genauigkeitsklasse 0. Etwa 45 Prozent wurden als Klasse-1-Geräte in Verkehr gebracht und sind auf Klasse 0 umrüstbar. 25 Prozent sind nicht umrüstbare Klasse-I-Geräte“, erklärte Harald Hahn. Der ASA-Verband hat zusammen mit seinen Mitgliedsunternehmen für die Eichbehörden und Innungen eine Geräteaufstellung aller Anbieter mit Hinweisen zu Genauigkeitsklassen und Umrüstmöglichkeiten erstellt. „Diese Liste werden wir in Kürze auf unserer Homepage [www.asa-verband.de](http://www.asa-verband.de) veröffentlichen“, kündigte Hahn an.

Mit der Kalibrierpflicht trifft Betreiber von Abgasmessgeräten ab 1.1.2019 eine weitere Neuerung. Diese gilt bereits für Bremsprüfstände und Scheinwerfereinstellplätze. Da auch die Abgasmessung Teil der hoheitlichen Aufgabe „Überwachung der Fahrzeugsicherheit und des Emissionsverhaltens“ ist, wird die Kalibrierpflicht auf Abgasmessgeräte ausgedehnt. Basis hierfür ist die 47. Änderungsverordnung zur StVO aus dem Jahr 2012.

## KOMPAKT

### Neue ASA-Mitgliedsunternehmen

Die Automechanik in Frankfurt hat dem ASA-Verband Mitgliederzuwachs beschert. Neu im Verband ist die Balzer GmbH & Co. KG aus Memmingen und die BBE Automotive GmbH aus Köln.

Die Firma Balzer bietet Produkte für Hebe-technik, Karosserie-Instandsetzung und Prüfstraßen. Schwerpunkt des Unternehmens ist der Bau von Fertigteilmontagegruben in Füllkammerbauweise. Die vorgefertigten, einbaufertigen Montagegruben baut das Unternehmen im In- und Ausland für Pkw-, Bus- und Lkw-Werkstätten sowie für Reparaturbetriebe für Schienenfahrzeuge. Besonderheit der Balzer-Gruben ist die selbsttragende Füllkammer-Wabenbauweise. Die verleiht den Gruben Stabilität und ermöglicht die Komplettmontage der gesamten Grubenanlage inklusive Technik im Werk. Die Grube wird „schlüsselfertig“ beim Kunden eingesetzt und ist nach Herstellung der Anschlüsse betriebsbereit. Weitere Infos: [www.balzer-mm.de](http://www.balzer-mm.de)

**BALZER**

Die BBE Automotive GmbH, Köln, ist eine auf die Automobilbranche spezialisierte Beratungsgesellschaft. Schwerpunkte des Unternehmens, das im Bereich Automotive 20 Mitarbeiter beschäftigt, sind vor allem Markt-, Distributions- und Wettbewerbsanalysen. So hat das Unternehmen auf der Automechanik in Frankfurt eine aktualisierte Studie zu Entwicklung und Perspektive des Aftermarket-Geschäfts mit Old- und Youngtimern vorgestellt. Bekannt sind auch die regelmäßig erscheinenden BBE-Untersuchungen zur Entwicklung des Ersatzteilgeschäfts, des Reifenmarktes oder der Werkstattlandschaft in Deutschland.

Weitere Infos: [www.bbe-automotive.de](http://www.bbe-automotive.de)

**BBE**  
AUTOMOTIVE

Weitere Neumitglieder stellen wir Ihnen in der nächsten Ausgabe der ASA-News vor.

## KONTAKT

Geschäftsstelle  
ASA Bundesverband  
Tel. 0 81 06/99 96 0-27  
Fax 0 81 06/99 96 0-34  
[geschaeftsstelle@asa-verband.de](mailto:geschaeftsstelle@asa-verband.de)  
[www.asa-verband.de](http://www.asa-verband.de)